

A9NEU3 9. DIGITALISIERUNG IST KEIN NEULAND – WILLKOMMEN 2020

Gremium: Wahlkampfteam
Beschlussdatum: 31.08.2020
Tagesordnungspunkt: 5. Wahlprogramm

Text

Ein wesentlicher Baustein einer modernen lebendigen Demokratie ist das „E-Government. Nur wer Zugang zu Informationen hat, kann sich einbringen und mitgestalten. Anträge, Beschlüsse, Gutachten etc. müssen den Bürger*innen online zur Verfügung gestellt werden

Wichtige Neuigkeiten zu allen Bereichen müssen jeder Zeit über gängige Informationsplattformen, einschließlich Plattformen ohne Anmeldezwang, allen Bürger*innen mitgeteilt werden, selbstverständlich auch über die Webseite der Stadt Bad Homburg. Darüber hinaus muss die Möglichkeit bestehen, dass Anträge aus allen Lebensbereichen digital gestellt werden können.

- Wir möchten eine intuitive und barrierefreie Webseite, wo jede Bürger*in, Tourist*in bzw. Interessierte schnell und einfach die gewünschte Information erhält. Die Webseite der Stadt Bad Homburg muss modernisiert und dem heutigen Stand der Technik insbesondere auf den Gebieten Barrierefreiheit, Bedienbarkeit, Sicherheit und Datenschutz angepasst werden.
- Jede*r Bürger*in muss über die Webseite auch Anträge stellen können. Dazu bietet die Stadt ihre Verwaltungsleistungen online an. Bürger*innen sollen sich jederzeit über das Internet über den Status aller von Ihnen gestellten Anträge informieren zu können, unabhängig von dem Weg, über den diese Anträge gestellt wurden. Das online-Angebot wird nicht zu Lasten der Möglichkeit gehen, Anträge auch ohne Internetzugang schriftlich oder durch persönliche Vorsprache zu stellen.
- Bürger*innen und Interessierte müssen über gängige Internetplattformen stets über alle aktuellen Entwicklungen und Geschehnisse rund um die Stadt Bad Homburg umfassend und aktuell informiert werden.
- Kostenloses WLAN auf allen öffentlichen Plätzen und im ÖPNV gehören zu einer modernen Stadt. Dies muss schnell und vermehrt ausgebaut werden, auch unter Nutzung der verfügbaren Fördergelder des Landes Hessen.
- Der Breitbandausbau und somit -Verfügbarkeit moderner digitaler Dienste für Bürger*innen und ansässige Unternehmen muss gefördert und beschleunigt werden, auch durch Nutzung der verfügbaren Bundesmittel.
- In Bad Homburg ansässige kleine und mittlere Unternehmen, sowie Vereine und Initiativen, müssen von der Stadt in Digitalisierungsangelegenheiten unterstützt und gefördert werden.
- Die Fair Trade-Ansätze der Stadt Bad Homburg müssen sich auch auf Informations- und Kommunikationstechnologien ausweiten. Entsprechende

- 37 Anforderungen sollte vor allem in Ausschreibungen der Stadt Bad Homburg
38 berücksichtigt werden.
- 39 • Soweit als möglich sollte die Stadt Bad Homburg auf Open Source setzen,
40 was auch Möglichkeiten zur lokalen Wirtschaftsförderung bietet.